

3. Pflanzenbau-Symposium der UFOP in Zusammenarbeit mit LeguNet

11.12.2024



Am 26. November 2024 fand in Berlin das dritte Pflanzenprotein-Symposium der UFOP unter dem Titel „**DIE VIER VON HIER! Europäische Körnerleguminosen für eine nachhaltige Entwicklung**“ in Kooperation mit dem Netzwerk LeguNet statt.

Wie auch in den vorausgegangenen Veranstaltungen stand die zunehmende Bedeutung der Körnerleguminosen für eine nachhaltige Ernährung im Mittelpunkt. Hintergrund war der Start der gleichnamigen EU-kofinanzierten Kampagne am 01. Februar 2024.

Schon der zweite nationale Leguminosenkongress, die Weiterentwicklung der Eiweißpflanzenstrategie des BMEL hin zu einer Proteinstrategie sowie die Vorbereitung einer Proteinstrategie auf europäischer Ebene zeigen erneut die Bedeutung des Anbaus von Eiweißpflanzen und der Nutzung alternativer Proteine in Deutschland im Zuge der aktuellen Transformation der Landwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit.

Und auch diesmal gab es interessante Vorträge, Statements und Diskussionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Ackerbohnen, Süßlupinen, Körnererbsen und Sojabohnen. Wie auch bei den bisher abgeschlossenen Projekten im Rahmen der Eiweißpflanzenstrategie ist auch aktuell das Ziel, den Anbau weiter auszubauen, die Nachfrage nach Hülsenfrüchten aus europäischer Erzeugung zu stärken, ihre Einsatz- und Verarbeitungsmöglichkeiten zu optimieren sowie die Entwicklung und Vermarktung von Plant-Based-Lebensmitteln.

Das Programm umfasste folgende interessante Themen:

- Biologische Stickstoff-Fixierung: Ablauf und Bedeutung und Potential der Hülsenfrüchte zur Bodenverbesserung und Ressourcenschonung,
- Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von Ackerbohnen in glutenfreien Backwaren,
- Ernährung der Zukunft – die unverzichtbare Rolle der Hülsenfrüchte in einer nachhaltigen Lebensmittelerzeugung,
- Veggie & Fleischersatz,
- Vertragsanbau als Erfolgsmodell mit ökologischer, ökonomischer und sozialer Resilienz,
- Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten für pflanzenbasierte Proteine – Chancen und Risiken.

Zu den Referenten und Gästen gehörten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Züchtung, Landwirtschaft, Politik und Lebensmittelproduktion. Die Diskussionsrunde mit Start-ups zu unterschiedlichen Vermarktungskonzepten und Produkten bildete den Abschluss des Symposiums.

Zu den teilnehmenden Start-ups zählten:

- [Firma Gartensoja](#) (Saatgut, Impfmittel, Fachberatung),
- [Die Pflanzerei – veganer Lebensmittelhandel GmbH](#) (Fleisch- und Wurstklassiker der österreichischen Küche auf pflanzlicher Basis),
- [Eickenbecks Hofgenuss GmbH & Co. KG](#) (Lebensmittel aus regional angebauter Lupine).

Nähere Informationen finden Sie unter:

- [DIE VIER VON HIER! Pflanzenprotein Symposium 26. November 2024 Teil I](#) (Video),
- [DIE VIER VON HIER! Pflanzenprotein Symposium 26. November 2024 Teil II](#) (Video),
- [DIE VIER VON HIER! Pflanzenprotein Symposium 26. November 2024 Teil IV](#) (Video),
- [DIE VIER VON HIER! Pflanzenprotein Symposium 26. November 2024 Teil V](#) (Video) und
- [LOCALHEROES – DIE VIER VON HIER.](#)

GEFÖRDERT DURCH



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Andreas Steffen
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385 588 60313 – Fax: 0385 588 60311
a.steffen@lfa.mvnet.de